

Wichtig!

Bitte stellen Sie einen Antrag nur, wenn Sie der Auffassung sind, dass alle Voraussetzungen vorliegen!

Abgabefrist: 15.03.2010

Bitte den Antrag abtrennen und dem Schulträger zuleiten!

Antrag auf Gewährung von Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2010/2011 in den Klassenstufen 5 - 10 an allgemeinbildenden Schulen (außer Förderschulen)

Vom Schulträger auszufüllen!

- Dem Antrag wird stattgegeben
- Dem Antrag kann nicht stattgegeben werden
- Einkommensgrenze überschritten
- Sonstiges

Datum, Handz. der/des Sachb.

1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler , für die/den der Antrag gestellt wird

Name, Vorname	Telefonnummer für Rückfragen	Geburtsdatum
PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer		Einkommen der Schülerin/des Schülers ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

2. Angaben zum Schulbesuch im Schuljahr 2010/2011

Name und Anschrift der Schule: _____

Klassen-/ Jahrgangsstufe: _____ (im Schuljahr 2010/2011)

3. Angaben zum Personensorgerecht, zur Haushaltsgemeinschaft und zu weiteren Kindern

Als Personensorgerechtere kommen die Eltern, alleinerziehende Elternteile und sonstige Personen (z. B. Pflegepersonen mit Sorgerecht) in Betracht (bitte unbedingt **alle** Personensorgerechtere angeben). Soweit vorhanden ist - auch ohne eigenes Personensorgerecht - **die im Haushalt lebende Partnerin / der im Haushalt lebende Partner** eines Elternteils anzugeben. Bei verheirateten Schülerinnen und Schülern ist **nur** der Ehegatte aufzuführen.

		Einkommen		Personensorgerecht		Gemeinsamer Haushalt mit der Schülerin/ dem Schüler	
		ja	nein	ja	nein	ja	nein
- Vater:	(Name, Vorname) _____ (Anschrift) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Mutter:	(Name, Vorname) _____ (Anschrift) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Partner/-in des Elternteils:	(Name, Vorname) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sonstige: (z. B. Pflegeperson)	(Name, Vorname) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Bei verheirateten Schülerinnen und Schülern: Ehegatte:	(Name, Vorname) _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zu berücksichtigende **weitere Kinder (auch nicht schulpflichtige):**

Name, Vorname:	Geburtsdatum:	ggf. besuchte Schule:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Hinweise:

- Weitere Kinder sind zu berücksichtigen, sofern die im gemeinsamen Haushalt mit der Schülerin oder dem Schüler lebenden Personensorgerechtere (oder ggf. die/der im Haushalt lebende Partnerin/Partner einer/eines Personensorgerechtere) für diese Kindergeld oder eine vergleichbare Leistung erhalten (ein Nachweis ist beizufügen). Bei Schülerinnen und Schülern, die nicht im Haushalt der Personensorgerechtere leben, ist maßgeblich, in wessen Haushalt die Schülerin oder der Schüler zuletzt gelebt hat.
- Bei volljährigen Schülerinnen und Schülern treten an die Stelle der Personensorgerechtere die unterhaltspflichtigen Eltern bzw. Elternteile.

4. Zusätzliche Angaben bei unverheirateten Schülerinnen und Schülern, die nicht im Haushalt der Eltern bzw. eines Elternteils leben

Die Schülerin / der Schüler lebte zuletzt im gemeinsamen Haushalt mit
der Mutter / dem Vater / beiden Elternteilen .

5. Angaben zum maßgeblichen Einkommen

Das maßgebliche Einkommen bestimmt sich **zusammen mit dem Einkommen der Schülerin oder des Schülers**

- falls sie/er im **Haushalt beider Personensorgeberechtigten* lebt** nach deren Brutto-Einkommen oder
- falls sie/er im **Haushalt einer / eines Personensorgeberechtigten* lebt** nach deren / dessen Brutto-Einkommen **und** ggf. des Brutto-Einkommens der/des im Haushalt lebenden Partnerin / Partners
- falls sie **nicht im Haushalt einer / eines Personensorgeberechtigten* leben** nach dem Brutto-Einkommen der Personensorgeberechtigten, in deren Haushalt die Schülerin oder der Schüler zuletzt gelebt hat.

* bei **volljährigen** Schülerinnen oder Schülern der unterhaltsverpflichteten Eltern oder Elternteile

- Sofern die Schülerin oder der Schüler im Rahmen einer Maßnahme nach § 27 SGB VIII i.V.m. § 33 SGB VIII **in einer anderen Familie** oder nach § 27 SGB VIII i. V. m. § 34 SGB VIII **in einem Heim oder einer sonstigen betreuten Wohnform leben**, ist lediglich das Einkommen der Schülerin oder des Schülers zu berücksichtigen.
- Sofern die Schülerin oder der Schüler verheiratet ist, ist das Brutto-Einkommen des unterhaltspflichtigen Ehegatten maßgeblich.

Im Jahr 2008 betrug das maßgebliche Einkommen _____ EUR.

(bei ausländischen Einkünften den Betrag in der ausländischen Währungseinheit angeben)

Beigefügt sind

- als Nachweise zu dem angegebenen Einkommen:
 - Einkommensteuerbescheid 2008 Rentenbescheid
 - Arbeitgeberbescheinigungen über den im Jahr 2008 gezahlten Bruttolohn
 - sonstige Belege (evtl. über geringfügige Beschäftigung) _____
- als Nachweise darüber, dass kein für die Berechnung maßgebliches Einkommen erzielt wurde:
 - letzter Bescheid über die Höhe des bewilligten Arbeitslosengeldes (**Arbeitslosengeld I**)
 - letzter Bescheid über die Höhe der bewilligten Leistungen auf Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (**Arbeitslosengeld II**)
 - letzter Bescheid über die Bewilligung von Hilfen zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (**Sozialhilfe**)
 - sonstige Belege _____

6. Für den Fall, dass mein Antrag auf Lernmittelfreiheit nicht bewilligt wird, melde ich o. g. Schülerin/ Schüler hiermit verbindlich zur entgeltlichen Schulbuchausleihe an.

Das Entgelt beträgt für einjährig verwendete Lernmittel ein Drittel, für zwei- oder dreijährig verwendete Lernmittel ein Sechstel des aktuellen Ladenpreises pro Schuljahr. Der genaue Betrag ist ab dem 1. Juli 2010 im Internetportal **LMF-online.rlp.de** abrufbar.

Die nachfolgenden Bedingungen sind Bestandteil der entgeltlichen Schulbuchausleihe:

- Das Entgelt wird im Wege des Lastschriftinzugsverfahrens zum 15. Juli 2010 von dem im Online-Portal LMF-online.rlp.de anzugebenden Konto abgebucht.
- Die über das Ausleihverfahren angebotenen Schulbücher werden an die Schülerinnen und Schüler oder die Sorgeberechtigten ausgehändigt. Der Empfang wird dokumentiert.
- Nach Erhalt der Lernmittel sind diese auf Beschädigungen zu überprüfen. Falls Schäden festgestellt werden, müssen diese unverzüglich der Schule mitgeteilt werden.
- Die ausgeliehenen Schulbücher sind pfleglich zu behandeln und müssen zu dem von dem Schulträger festgesetzten Zeitpunkt in einem unbeschädigten Zustand zurückgegeben werden; falls die Lernmittel beschädigt oder nicht fristgerecht zurückgegeben werden, sind die Sorgeberechtigten / volljährigen Schülerinnen und Schüler zum Ersatz des Schadens in Höhe des Zeitwertes der jeweiligen Schulbücher verpflichtet.

(Hinweis: Sofern keine Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe gewünscht wird, bitte Ziffer 6 streichen; in diesem Fall müssen bei Ablehnung des Antrages auf Lernmittelfreiheit alle Lernmittel selbst beschafft werden!)

7. Ich versichere die Richtigkeit der Angaben

Ich versichere, dass ich alle Angaben **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gewährte Leistungen zurückgefordert werden.

7.1 bei minderjährigen Schülerinnen/Schülern:

Datum Name, Vorname

X _____
Unterschrift des/der antragstellenden Personensorgeberechtigten

7.2 bei volljährigen Schülerinnen/Schülern:

Datum

X _____
Unterschrift der Schülerin/des Schülers